



GERHARD THÜR

# OPERA OMNIA

<http://epub.oeaw.ac.at/gerhard-thuer>

Nr. 147 (Rezension / *Review*, 1998)

**Heuß, A., Gesammelte Schriften I–III (Stuttgart 1995)**

**Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte (ZRG) RA 115,  
1998, 700**

© Böhlau Verlag GmbH & Co. KG (Wien) mit freundlicher Genehmigung  
(<http://www.savigny-zeitschrift.com/>)

Schlagwörter: Sammelband

*Key Words: miscellany*

[gerhard.thuer@oeaw.ac.at](mailto:gerhard.thuer@oeaw.ac.at)

<http://www.oeaw.ac.at/antike/index.php?id=292>

Dieses Dokument darf ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke genutzt werden (Lizenz CC BY-NC-ND),  
gewerbliche Nutzung wird urheberrechtlich verfolgt.

*This document is for scientific use only (license CC BY-NC-ND), commercial use of copyrighted material will be prosecuted.*

Alfred Heuß, *Gesammelte Schriften* in 3 Bänden. I 1. Griechische Geschichte, 2. Griechische und römische Geschichte, 3. Weltgeschichte. II Römische Geschichte. III 1. Wissenschaftsgeschichte und -theorie, Völkerrecht, 2. Universitäts- und Schulreform. Steiner, Stuttgart 1995. 3 Frontispizen, X, 828/X, 829–1606/X, 1607–2720 S.

Streng sachlich, präzise und von höchster drucktechnischer Qualität sind die drei Bände zu charakterisieren, als dessen Herausgeber Jochen Bleicken erst im Nachwort (S. 2677f.) in Erscheinung tritt. Dort ist auch auf die zahlreichen persönlichen Würdigungen verwiesen, die dem großen Historiker postum zuteil wurden. Er selbst hat das Erscheinen seiner gesammelten Schriften nicht mehr erlebt, der photomechanischen Wiedergabe jedoch noch zugestimmt. Mit Ausnahme der dürren Lebensdaten (S. 2679) wird nichts Persönliches über den Autor mitgeteilt – wohl aber einiges von ihm (etwa *De se ipse*, aus 1993, S. 777–827). Das muß auch hier nicht nachgeholt werden.

Die Aufteilung des immensen Werkes auf die drei Bände ist stringent, die Zitate aller Beiträge sind durch ein einfaches System leicht verifizierbar: Im Inhaltsverzeichnis ist jeweils das Erscheinungsjahr der Originalbeiträge angeführt, das „Chronologische Verzeichnis der veröffentlichten Abhandlungen“ (Band III 2669–2676) liefert die bibliographischen Angaben. Von dort ist wiederum, wenn man hier zu suchen beginnt, auf Band und Seite der Sammlung verwiesen. Selbständige Schriften, die nicht mit aufgenommen wurden, sind durch ein Sternchen gekennzeichnet. Auf diese Weise konnten die Beiträge unter Wahrung der originalen Paginierung ohne jeglichen bibliographischen Zusatz reproduziert werden. Weitere Hilfe erhält der Benutzer durch die von U. Walter erstellten Register (2680–2720): A) Begriffe und Sachen. B) Personen (historische Persönlichkeiten, wiederum reich untergliedert durch sachliche Hinweise). C) Länder, Orte, Völker und Stämme. D) Moderne Gelehrte. (Auch C und D sind durch sachliche Stichwörter unter den *Lemmata* gegliedert, in einem Anhang zu D sind auch die von Heuß rezensierten und mit Nachruf oder Würdigung bedachten Personen verzeichnet). E) Stellen (eine knappe Auswahl der behandelten literarischen und epigraphischen Quellen).

Graz

Gerhard Thür